



LANDKREIS
ERDING

Haushalt 2017

Landkreis Erding
Haushalt 2017

Freiwillige Leistungen

Anlage für die Haushaltsberatungen 2017**Freiwillige Leistungen u.a. über 5.000,- €**

HHStelle	Antragst./Zweck	Bewillig. 2008 Euro	Bewillig. 2009 Euro	Bewillig. 2010 Euro	Bewillig. 2011 Euro	Bewillig. 2012 Euro	Bewillig. 2013 Euro	Bewillig. 2014 Euro	Bewillig. 2015 Euro	Bewillig. 2016 Euro	Bewillig. 2016 Euro	Vorlauf, Ansatz Entwurf HH2017	Antrag 2017 Euro
Verwaltungshaushalt													
.3410.7091	Kreisverein f. Heimat-	4.200	6.000	4.200	4.200	6.700	5.000	11.000	18.500	25.000		25.000	25.000
FB Z 2	schutz und Denkmal-												
	pflge, Kosten für												
	Geschäftsbesorgung												
	Seite 1 b												
.5531.7092	BLSV Zusch.f.Jugend-	9.557	9.557	9.557	9.557	9.557	9.557	7.500	8.500	8.500		8.500	9.500
FB 21	freizeiten,												
	Seite 4												
FB 21	Kreisjugendring Seite 5												
.4702.7090	KJR Zuschuss u. Frei-	41.987	41.987	41.000	41.000	46.000	41.000	42.000	42.000	42.000		43.000	43.000
	zeiten,												
.4702.7093	KJR Zuschuss u.	103.548	103.548	114.860	114.860	113.658	118.374	122.374	113.000	113.000		120.000	120.000
	Zuschuss an Verbände												
	KJR Summe	145.535	145.535	155.860	155.860	159.658	159.374	164.374	155.000	155.000		163.000	163.000
.5531.7093	Sportjugend-Übungs-	89.756	87.779	86.372	88.653	84.229	83.497	85.641	89.521	90.000		90.000	90.000
FB 11	leiterzuschüsse												
.4531.7064	Zentrum der Familie Erding	29.436	29.436	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400	24.400		20.000	24.400
FB 21	Seite 29												
.4701.7030	Caritas-Zentrum Erding	4.929	4.929	4.929	4.929	4.929	4.929	4.929	4.929	4.929		4.929	4.929
FB 22	Soziale Beratung												
	Seite 46												
.4701.7030	Schuldnerberatung	21.678	21.678	21.678	21.678	21.678	21.678	21.678	21.678	21.678		21.678	30.502
FB 22	Seite 54												
.4701.7030	Schuldnerber. Prävent.	4.498	4.498	4.498	4.498	4.498	4.498	4.498	4.498	4.498		4.498	4.498
FB 22	Arbeit												
	Caritas Summe	31.105	31.105	31.105	31.105	31.105	31.105	31.105	31.105	31.105		31.105	39.929
.4709.7090	Interventionsstelle Erding			40.082	37.518	37.518	37.518	37.518	37.518	37.518		37.518	52.237
FB Z 2	Seite 68												
Summe Verwaltungshaushalt		309.589	309.412	358.578	358.293	358.167	355.451	368.538	369.544	371.523		375.123	404.066

HHStelle	Antragst./Zweck	Bewillig. 2008 Euro	Bewillig. 2009 Euro	Bewillig. 2010 Euro	Bewillig. 2011 Euro	Bewillig. 2012 Euro	Bewillig. 2013 Euro	Bewillig. 2014 Euro	Bewillig. 2015 Euro	Bewillig. 2016 Euro	vorfäh. Ansatz Entwurf HH2017	Antrag 2017 Euro
Vermögenshaushalt												
.2203.9880	Mädchenrealschule Erding	135.000	135.000	135.000	135.000	78.800	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
VMHH	Zusch.f.Schulausstattung - Anrechn.Schulgeld											
FB 22	Seite 76											
.3650.9880	Zuschüsse für Invest.											
VMHH	Denkmalschutz	101.117	58.773	136.789	100.234	92.088	134.936	90.354	95.009	130.000	75.000	75.000
FB 41												
.4515.9880	Invest.Zuschüsse	82.141	54.171	63.490	119.403	70.903	24.778	76.147	48.097	72.000	72.000	72.000
VMHH	Jugendsport											
FB 21												
Summe Vermögenshaushalt		318.258	247.944	335.279	354.637	241.791	259.714	266.501	243.106	302.000	247.000	147.000

1 b

Kreisverein für Heimatschutz und Denkmalpflege Landkreis Erding e.V.

Landratsamt Erding

Fachbereich Z 2 - Kämmerei

Eingang FB Z2

17. AUG. 2016



1. Vorsitzender
Landrat
Martin Bayerstorfer

Geschäftsführerin
Sandra Angermaier

Erding, 16.8.2016

Anlage: Nachweis von Einnahmen und Ausgaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Unterstützung seiner kulturellen Tätigkeit beantragt der Kreisverein für
Heimatschutz und Denkmalpflege Landkreis Erding e.V. für das Jahr 2017
einen Zuschuss in Höhe von 25.000 €

Mit freundlichen Grüßen

Hans Schacherl
Schatzmeister

Verein für Heimatschutz und Denkmalpflege: Alois-Schieß-Platz 2, 85435 Erding
öffentliche Sprechzeiten Geschäftsführung: Dienstag 16:30 - 18 Uhr und Freitag nach
Vereinbarung im Gartenpavillon Widmann-Palais, Roßmayrgasse 10, 85435 Erding
Telefon 015777-191883 E-Mail sangermaier@gmx.de

Ac

Kontostand 31.12.2015 6.979,65 €
Kontostand 07.11.2016 22.989,22 €

Ausgaben	Gehalt Fr. Angermaier	6.080,40 €	Einnahmen	Zuschuss LK	25.000,00 €
	Herderhäusfest	1.720,85 €		Mitgliedsbeiträge	6.000,00 €
	Fassadenpreisverleihung	2.350,00 €		Bücherverkauf	10.000,00 €
	Bus für Ausflüge	1.500,00 €		Gesamt	41.000,00 €
	Druckkosten	2.509,18 €			
	Mitgliedsbeiträge	1.000,00 €			
	Reprokosten	1.500,00 €			
	Ausflüge	2.200,00 €			
	Ausstellung	3.500,00 €			
	Versandkosten	2.630,00 €			
	Gesamt	24.990,43 €			

Ausgaben und Einnahmen 2017

Ausgaben 2017

Gehalt Fr. Angermaier 7.000,00 €

Druckkosten

Nachdruck Erdinger Land (Bücher über Sagen, Kapellen und Wappen des Landkreises) 10.000,00 €

Plakate und Programme 4.000,00 €

Spiel Memory (Karten+Booklet+Kartonage sowie Fotolizenz) 5.000,00 €

Herderhäuslfest 2.500,00 €

Produktionskosten

Osterkarte 500,00 €

Adventskalender 1.500,00 €

Tafeln für Fassadenpreis 3.500,00 €

Erneuerung von Gedenktafeln (z.B. bei Herderhaus) 1.500,00 €

Geschenke für Jubilare (hoher runder Geburtstag, Jubiläum Mitgliedschaft) 500,00 €

Versandkosten

Programme 1.500,00 €

Sonstige Drucksachen 1.000,00 €

Ausstellungen

Fassadenpreis-Wanderausstellung 1.000,00 €

2 Sonderausstellungen 4.500,00 €

Referentenhonore für Vorträge 3.000,00 €

Buskosten für Tagesfahrten und eine Mehrtagesfahrt 3.000,00 €

Neues Buch über Weihnachtsbräuche	10.000,00 €
--	-------------

Gesamt	60.000,00 €
---------------	--------------------

Einnahmen 2017

Kontostand zum Jahresende	25.000,00 €
---------------------------	-------------

Bücherverkauf	6.000,00 €
---------------	------------

Mitgliedsbeiträge	4.000,00 €
-------------------	------------

Gesamt:	35.000,00 €
----------------	--------------------

Zum Ausgleich der Differenz wird ein Landkreiszuschuss in Höhe von 25.000,00 €

Beantragt.



LANDRATSAMT
ERDING

Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2017

Fachbereich 21
Jugend und Familie

Bayer. Sportjugend (BSJ) im Bayerischen Landessportverband (BLSV)

Erding, 12.10.2016

5531.7092 (vormals 4512.7093)

Der Zuschuss für die Bayerische Sportjugend im BLSV wird gesondert (nicht über den Kreisjugendring) beantragt und vom Landkreis direkt an die BLSV-Kreisjugendleitung ausbezahlt. Die Zuschüsse werden für Freizeiten, Eintages- und Mehrtagesveranstaltungen, sowie für die internationale Jugendbegegnung benötigt. Die Vergabe erfolgt nach den Zuschussrichtlinien des Landkreises Erding.

Von 2007 bis 2013 waren die gewährten jährlichen Landkreis-Zuschüsse in Höhe von jeweils 9.557,00 € von der Sportjugend jeweils nicht in voller Höhe verwendet worden. Für das Jahr 2014 wurde folglich ein reduzierter Zuschuss in Höhe von 7.500 € bewilligt.

Infolge der Erhöhung der Fördersätze aufgrund eines Beschlusses des Jugendhilfeausschusses zum 01.08.2013, stiegen seither die vom BLSV ausgekehrten Zuschüsse. So waren die Ausgaben 2014 bereits um ca. 1.000 € höher als der gewährte Zuschuss i.H.v. 7.500 €.

Folglich wurde für 2015 der Zuschuss auf 8.500 € angehoben. Laut dem nun vorliegenden Verwendungsnachweis für 2015 wurden hiervon 7.807,90 € von den Sportvereinen bei der BSJ im BLSV, Kreis Erding, abgerufen.

Für 2016 hatte die Bayer. Sportjugend - Kreis Erding - einen Zuschuss in Höhe von 9.500 € beantragt, es wurde wiederum ein Zuschuss in Höhe von 8.500 € gewährt.

Für 2017 wurde von der Bayer. Sportjugend - Kreis Erding - erneut ein Zuschuss in Höhe von 9.500 € beantragt.

Seitens des Fachbereichs Jugend u. Familie wird daher gebeten, für 2017 einen Zuschuss in Höhe von wiederum 8.500 € zu gewähren.


Peter Stadick
Fachbereich 21- Jugend und Familie

4a

Kalenderjahr 2015									
Auflistung über Freizeitmassnahmen, Spielfeste, Internationale Jugendbegegnungen der Sportvereine des Landkreises Erding für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene									
Nr.	Name des Vereins	Anz. Betr.	TN <26 Jhr.	Art der Massnahme	Beantragter Betrag €	Gewährter Betrag €	Differenz €	Ausbezahlter Betrag €	
				Zuschuss Landkreises, ausgezahlt				8.500,00 €	
				ausbezahlt durch Bayer.Sportjugend				7.807,90 €	Bedarf:
								7.807,90 €	bisher ausbez.
1	FC Moosinning	2	10	Freizeitmassnahme Thuisis	360,00 €	360,00 €		360,00 €	
2	Trisport Erding	3	17	TriKids - Winteraktion in By.Zell	60,00 €	60,00 €		60,00 €	
3	SpVgg Altenerding	7	44	Kennenlernfreizeit Sportcamp	700,00 €	700,00 €		700,00 €	
4	FC Forstern	2	30	Wintersport	64,00 €	64,00 €		64,00 €	
5	JFG Sempt Erding	3	17	Freizeitmassnahme Bad Aibling	306,00 €	306,00 €		306,00 €	
6	TSG Pastetten	4	26	Fahrt nach Saalfelden/Saale	360,00 €	360,00 €		360,00 €	
7	JFG Sempt Erding	3	22	Sport-Event Waldkirchen	396,00 €	396,00 €		396,00 €	
8	Trisport Erding	3	17	Gesunde Lebensführung	360,00 €	360,00 €		360,00 €	
9	FC Moosinning	3	16	Ferienlager Wangen/Allgäu	456,00 €	456,00 €		456,00 €	
10	SV Eintracht Berglern	2	14	Sport- und Freizeitwochenende	288,00 €	288,00 €		288,00 €	
11	Rot-Weiß Klettham-Erding	2	12	Sportcamp Inzell	252,00 €	252,00 €		252,00 €	
12	FC Moosinning	2	16	Ausflug zur Anderl-Alm	324,00 €	324,00 €		324,00 €	
13	SV Walpertskirchen	3	20	Kinder- und Jugendmuseum	66,90 €	66,90 €		66,90 €	
14	FC Forstern	3	17	Tennis-Jugendevent	221,00 €	221,00 €		221,00 €	
15	TSV Wartenberg	4	28	Waldseilgarten Oberreith	96,00 €	96,00 €		96,00 €	
16	TSV Wartenberg	2	15	Besichtigung der Allianz-Arena	51,00 €	51,00 €		51,00 €	
17	TSV Grüntegebach	2	10	Ballsport mit Hand und Fuß	144,00 €	144,00 €		144,00 €	
18	Rot-Weiß Klettham-Erding	2	14	Freizeit im Sportcamp	288,00 €	288,00 €		288,00 €	
19	SpVgg Altenerding	5	39	Kennenlernfreizeit Ottobeuren	700,00 €	700,00 €		700,00 €	
20	JFG Sempt Erding	6	44	Freizeitmassnahme	599,00 €	599,00 €		599,00 €	
21	SpVgg Altenerding	3	29	Kennenlernfreizeit Sportcamp 12.-14.09.	576,00 €	576,00 €		576,00 €	
22	SpVgg Altenerding	4	32	Kennenlernfreizeit Sportcamp 18.-20.09.	384,00 €	384,00 €		384,00 €	
23	TSV Grüntegebach	2	20	Freizeit Oberau (Austria)	396,00 €	396,00 €		396,00 €	
24	RW Klettham	3	17	Freizeitmassnahme Inzell	360,00 €	360,00 €		360,00 €	
	Sebastian Kühner, Juleica								
	Dennis Graupner, Juleica								
		75	526		7.807,90 €	7.807,90 €	0,00 €	7.807,90 €	
				Zuschuss Landkreises:				8.500,00 €	
				Überhang				0,00 €	
				Verfügbar				8.500,00 €	
				Anträge				7.807,90 €	
				Überhang				692,10 €	



LANDRATSAMT
ERDING

Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2017

Fachbereich 21
Jugend und Familie

Kreisjugendring Erding

Erding, 11.08.2016

4702.7090 (bis 2015 bei 4512.7092)

4702.7093 (bis 2015 bei 4515.7092)

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde dem Kreisjugendring wie in den Jahren zuvor ein Gesamtzuschuss in Höhe von 155.000,00 € gewährt, der sich auf die zwei o.g. Haushaltsstellen aufteilt.

Für 2017 wird ein Gesamtzuschuss in Höhe von 163.000,00 € beantragt.

Dieser schlüsselt sich wie folgt auf:

<u>HH-Stelle</u>	<u>Ansatz 2016</u>	<u>beantragt 2017</u>	<u>Zweck</u>
4702.7090 (4512.7092)	42.000,00 €	43.000,00 €	Veranstaltungen/Freizeiten KJR , Verbände
4702.7093 (4515.7092)	113.000,00 €	120.000,00 €	KJR allg. Zuschuss, Pauschalzuschuss Verbände
Gesamt	155.000,00 €	163.000,00 €	

Zu 4702.7090 (vormals 4512.7092):

Für 2017 wird von einer Änderung der Landkreis-Zuschussrichtlinien ausgegangen, da sich hiermit bereits eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Fachbereichs 21 beschäftigt und Vorschläge erarbeitet hat. Infolge dessen wird mit moderaten Mehrkosten in Höhe von 1.000 € kalkuliert.

Zu 4702.7093 (vormals 4515.7092):

Nach Angaben des KJR haben sich die Personalkosten und die Kosten für die Geschäftsführung in den letzten zwei Jahren erhöht und können innerhalb des KJR-Haushalts nicht mehr ausgeglichen werden.

Nach vorliegendem Verwendungsnachweis und angesichts der tariflichen Gehaltsentwicklungen ist die höhere Antragssumme schlüssig.

Seitens des Fachbereichs Jugend u. Familie wird daher empfohlen, den Zuschuss in beantragter Höhe zu gewähren.


Peter Stadick
Fachbereich 21 - Jugend und Familie



Kreisjugendring Erding · Lange Zeile 10 (Innenhof) · 85435 Erding

Landkreis Erding
zu Hd. Herrn
Peter Stadick
Alois-Schießl-Platz 2

85 435 Erding

Kreisjugendring des
Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Lange Zeile 10 (Innenhof)
85435 Erding

Telefon 0 81 22/46 87
Telefax 0 81 22/9 15 90
Email info@kjr-erding.de

Öffnungszeiten:
Montag, 15-19 Uhr
Dienstag und Mittwoch, 9-14 Uhr
Donnerstag, 9-16 Uhr

Erding, 25. 07. 2016

ZUSCHUSSANTRAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2017

Sehr geehrter, Herr Landrat und Mitglieder des Kreisausschusses,
sehr geehrter Herr Stadick,

mit Bezug auf Ihr Schreiben vom 31.03.2016 möchte der Kreisjugendring Erding, hiermit, für
das Haushaltsjahr 2017, einen Zuschuss in Höhe von
163.000,00 Euro

beantragen.

Die Summe ergibt sich aus der Zusammenstellung nach Haushaltsstellen des Landkreises.

HHSt.	Zuschuss 2017	Zuschuss 2016	Zweck
4702.7090	€ 43.000,00	€ 42.000,00	Veranstaltungen, Freizeiten KJR, Verbände
4702.7093	€ 120.000,00	€ 113.000,00	KJR allgemeiner Zuschuss Pauschalzuschuss Verbände
insgesamt	€ 163.000,00	€ 155.000,00	

Begründung:

Die Personalkosten und die Kosten für die Geschäftsführung haben sich in den letzten zwei Jahren erhöht und können haushalterisch nicht mehr ausgeglichen werden.

Des Weiteren rechnen wir mit einer Änderung der Zuschussrichtlinien wobei wir von einem Mehrbedarf von € 1.000,00 ausgehen

Wir möchten bitten, dies zu prüfen und nach Möglichkeit positiv zu entscheiden.

Wir hoffen auf die weitere vertrauensvolle Unterstützung des Landkreises. Zu einem erläuternden Gespräch sind wir gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Jarmurske-Witz
(Vorsitzende)

Übersicht zum Jahresabschluss nach Haushaltsstellen Landkreis 2015

Eingang
03. MRZ. 2016

Hhst. Landkrei.	Bereich	Zuschuß Landkrei	Einnahmen KJR	Ausgaben.	Differenz E/A
4512.7092	KJR Veranstaltungen	15.000,00	Teilnahmegebühren 43.849,00 Veranstaltungspausch. 1.736,82 Zuschüsse BJR, Bzjr 1.002,00 Projekte 3.857,00	Freizeitmaßnahmen 49.259,43 Kultur/Bildung 4.046,99 Budget 2.072,47 Honorare 1.886,00 Gremien 2.251,46 Projekte 11.890,99	
	Zuschüsse Aktivit.	27.000,00		Jugendverbände 21.130,32	
ges. Hhst.		42.000,00	50.444,82	92.537,66	42.092,84
Hhst.	Defizit				92,84
4515.7092	KJR allgemeiner. Zuschuss (laufende Kosten Geschäftsstelle, Personalkosten)	104.000,00	Betriebein./Dienstl.- 2.769,00 Budgets 1.796,29 Zinsen 0,95 Verleih 1.022,02 Rücklagenentnahme 35,06	Personalkosten 103.767,98 Geschäftsstelle 7.997,66 Verleih 133,94 Sonstige 30,00	
	Pauschalzuschüsse	9.000,00		Pauschalzuschüsse 8.350,00	
ges. Hhst		113.000,00	5.623,32	120.279,58	114.656,26
Hhst.	Defizit				1.656,26
	Gesamtabgleich				-1.749,10

Gesamteinnahmen	o.JaS	211.068,14
Gesamtausgaben	o.JaS	212.817,24
Defizit		1.749,10
Einnahmen	JaS	77.043,76
Ausgaben	JaS	75.294,66
Überschuss		1.749,10
Gesamteinnahmen		288.111,90
Gesamtausgaben		288.111,90
Gesamtüberschuss laut Jahresrechnung		00,00

Kreisjugendring Erding



Seite : 1

Datum : 18.02.16

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für 2015

*** Vorläufig ***

Haushaltsergebnis	
	EUR
Einnahmen	
Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	288.111,90
+ neue Haushaltseinnahmereste	
/ Abgang alter Haushaltseinnahmereste	
/ Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00
Summe bereinigter Solleinnahmen	288.111,90
Ausgaben	
Sollausgaben (= Anordnungssoll)	288.111,90
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00
/ Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00
/ Abgang alter Kassenausgabereste	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	288.111,90
Unterschied	
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen	0,00
/ bereinigte Sollausgaben	
Fehlbetrag	

Kreisjugendring Erding



Seite : 2

Kassenmässiger Abschluss zur Haushaltsrechnung für 2015

Datum : 18.02.16

*** Vorläufig ***

Haushalt

EUR

EINNAHMEN

Kassenreste aus Vorjahren	7.309,47
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	0,00
bereinigte Kassenreste aus Vorjahren	7.309,47
Anordnungs-Soll Haushaltseinnahmereste aus Vorjahren	
Anordnungs-Soll laufendes Haushaltsjahr	288.111,90
Summe Anordnungssoll	288.111,90
Ist-Einnahmen	295.386,31
Kasseneinnahmereste	35,06

AUSGABEN

Kassenreste aus Vorjahren	7.309,47
Abgang Kassenreste aus Vorjahren	0,00
bereinigte Kassenreste aus Vorjahren	7.309,47
Anordnungs-Soll auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	0,00
Anordnungs-Soll auf laufendes Haushaltsjahr	288.111,90
Summe Anordnungssoll	288.111,90
Ist-Ausgaben	294.250,59
Kassenausgabereste	1.170,78
ISTÜBERSCHUSS(+)/	
ISTFEHLBETRAG(-)	1.135,72

Verwahrungen

EUR

Ist-Einnahmen	195.804,76
Ist-Ausgaben	195.956,26
BUCHMÄSSIGER BESTAND	-151,50

GESAMTBESTAND:

984,22

(Haushalt + Verwahrungen)

KREISJUGENDRING ERDING

1. GESAMTERGEBNIS(KALKULATION)

Ergebnisse	Ausw/KZ	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Unterschied
Ergebnisse				
allgemeine Einnahmen	10	104.000	104.000,00	0,00
Zweckgebundene Einnahmen				
Zweckgebundene Zuschüsse	20	121.880	130.857,61	-8.977,61
Rücklagenentnahmen	21	0	35,06	-35,06
Veräußerung von Vermögen	22		0,00	0,00
Kreditaufnahmen	23		0,00	0,00
Haushaltsüberschuss Vorjahre	24	0	0,00	0,00
Einnahmeneziele				
Je Haushaltsabschnitt	30	41.400	53.219,23	-11.819,23
Gesamt		267.280	288.111,90	-20.831,90

Ausgaben	Ausw/KZ	Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Unterschied
Ausgaben				
Vorabdotierungen				
Personalkosten	140	169.390	179.477,28	-10.087,28
Langfristige Verpflichtungen	150	4.480	4.428,20	31,80
Förderung der Jugendarbeit	153	36.000	29.480,32	6.519,68
Projekte	191	0	0,00	0,00
Prioritäten	194	0	0,00	0,00
Vorjahren	199	0	0,00	0,00
Festlegungen auf das Vermögen				
Investitionen laut Investitionsplan	180	7.000	6.439,00	561,00
Rücklagenzuführungen	181	0	0,00	0,00
ggf. Tilgung von Krediten	182	0	0,00	0,00
Budgets				
Je Haushaltsabschnitt	190	50.430	68.287,10	-17.857,10
Gesamt		267.280	288.111,90	-20.831,90

Unterschied 0,00

- E 1.7.2016 -

Kreisjugendring Erding · Lange Zeile 10 (Innenhof) · 85435 Erding



Frau
Graßl
Landratsamt Erding
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Kreisjugendring des
Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des Öffentlichen Rechts

Lange Zeile 10 (Innenhof)
85435 Erding

Telefon 0 81 22/46 87
Telefax 0 81 22/9 15 90
Email info@kjr-erding.de

Öffnungszeiten:
Montag, 15 - 19 Uhr
Dienstag und Mittwoch, 9 - 14 Uhr
Donnerstag, 9 - 16 Uhr

Erding, 29. Juni 2016

JAHRESRECHNUNG 2015

Sehr geehrte Frau Graßl,

bezugnehmend auf den Zuschuss-Bescheid vom 17.03.2015 für die Gewährung eines Kreiszuschusses des Kreisjugendrings übersenden wir Ihnen wie vereinbart die Jahresrechnung 2015 des Kreisjugendrings persönlich.

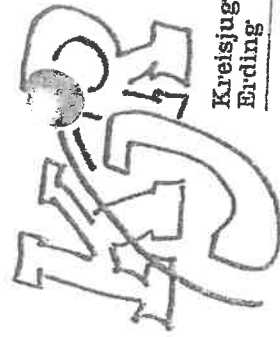
Mit freundlichen Grüßen

Sonja Rainer
Geschäftsführung

Anlage

JAHRESRECHNUNG IN ECKWERTEN

HAUSHALTSJAHR 2015



Kreisjugendring
Erding

Die Jahresrechnung in Eckwerten für 2015 basiert auf dem Bewirtschaftungsabschluss (Jahresrechnung) 2015 der nach Durchführung der Prüfung durch die gewählten Rechnungsprüfer/innen am: 25. Februar 2016 und durch den Vorstand in der Sitzung vom 7. März 2016 festgestellt wurde.

Die Jahresrechnung in Eckwerten besteht aus:

1. Gesamtergebnis (Kalkulation)
2. Zusammenstellung nach Unterabschnitten
 - 2.1 Einnahmen
 - 2.2 Ausgaben
 - 2.3 Übersicht
3. Rücklagen und Schulden Nachweis
4. Je Unterabschnitt der Gegenüberstellung der Zielsetzung mit der Zielerreichung und der finanziellen Abrechnung
5. Feststellung des Ergebnisses des Bewirtschaftungsabschlusses und dem kassenmäßigen Abschluss (Originalausdrucke HKR-Programm CIPKOM)
6. Inventarverzeichnis

Seite 2

Seite 3

Seite 4

Seite 5

Seite 6

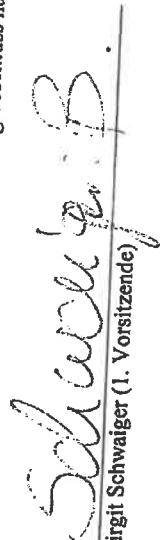
Seite 7 - 15

Seite 16 - 17

Seite 18 - 19

Es wird bestätigt, dass alle Einnahmen und Ausgaben, die in der Jahresrechnung in Eckwerten berücksichtigt sind, im Bewirtschaftungsabschluss nachgewiesen sind.

Erding, den _____


Birgit Schwaiger (1. Vorsitzende)

JAHRESRECHNUNG IN ECKWERTEN 2015

SEITE 1

2. ZUSAMMENSTELLUNG NACH UNTERABSCHNITTEN
2.1. EINNAHMEN

Ausw. KZ	Haushalt Ergebnis	Organe UAB 100	Gesch. Stelle UAB 110	Verleih, Serv. UAB 120	Veranstaltungen UAB 200	Offene JA UAB 210	Jug. Sozialarb. UAB 220	Projekte UAB 270	Zusch.a.Jug.Org UAB 400	Allg. Finanzw UAB 500	Gesamt
110	Haushalt Ergebnis									104.000,00 €	104.000,00 €
120	Haushalt Ergebnis						70.880,00 €			104.000,00 €	104.000,00 €
121	Haushalt Ergebnis						77.000,61 €	2.857,00 €	36.000,00 €	15.000,00 €	121.880,00 €
	Haushalt Ergebnis								36.000,00 €	15.000,00 €	130.857,61 €
122	Haushalt Ergebnis									35,06 €	
	Haushalt Ergebnis									35,06 €	35,06 €
123	Haushalt Ergebnis										
124	Haushalt Ergebnis										
130	Haushalt Ergebnis		2.500,00 €	600,00 €	37.500,00 €						
	Haushalt Ergebnis	1.707,78 €	2.777,51 €	1.022,02 €	46.487,82 €	100,00 €	43,15 €	1.000,00 €		800,00 €	41.400,00 €
Gesamt	Haushalt Ergebnis		2.500,00 €	600,00 €	37.500,00 €		70.880,00 €		36.000,00 €	80,95 €	53.219,23 €
Gesamt	Haushalt Ergebnis	1.707,78 €	2.777,51 €	1.022,02 €	46.487,82 €	100,00 €	77.043,76 €	3.857,00 €	36.000,00 €	119.835,06 €	267.280,00 €
										119.116,01 €	288.111,90 €

2. ZUSAMMENSTELLUNG NACH UNTERABSCHNITTEN
2.2. AUSGABEN

Ausw. KZ	Haushalt Ergebnis	Organe UAB 100	Gesch. Stelle UAB 110	Verleih, Serv. UAB 120	Veranstaltungen UAB 200	Offene JA UAB 210	Jug. Sozialarb. UAB 220	Projekte UAB 270	Zusch.a. JugOrg UAB 400	Allg. Finanzw UAB 500	Gesamt
140	Haushalt Ergebnis		101.390,00 € 104.639,09 €				68.000,00 € 74.838,19 €				169.390,00 € 179.477,28 €
150	Haushalt Ergebnis		4.460,00 € 4.428,20 €								4.460,00 € 4.428,20 €
153	Haushalt Ergebnis										
159	Haushalt Ergebnis								36.000,00 € 29.480,32 €		36.000,00 € 29.480,32 €
160	Haushalt Ergebnis				7.000,00 € 6.439,00 €						
161	Haushalt Ergebnis										7.000,00 € 6.439,00 €
162	Haushalt Ergebnis										
180	Haushalt Ergebnis	2.000,00 € 2.251,46 €	2.130,00 € 2.698,35 €		44.500,00 € 57.240,29 €	1.000,00 € 24,60 €	800,00 € 456,47 €				50.430,00 € 58.287,10 €
Gesamt	Haushalt Ergebnis	2.000,00 € 2.251,46 €	107.980,00 € 111.765,64 €	133,94 € 133,94 €	51.500,00 € 63.679,29 €	1.000,00 € 24,60 €	68.800,00 € 75.294,66 €	5.451,99 € 5.451,99 €	36.000,00 € 29.480,32 €	30,00 € 30,00 €	267.280,00 € 288.111,90 €

KREISJUGENDRING ERDING

2. ZUSAMMENSTELLUNG NACH UNTERABSCHNITTEN

2.3. ÜBERSICHT

Nach	Unterabschnitten	Organe UAB 100	Gesch.Stelle UAB 110	Verf. u. Serv. UAB 120	Veranstaltungen UAB 200	Offene JA UAB 210	Jug. Sozialarb. UAB 220	Projekte UAB 270	Zusch.a.JugOrg UAB 400	Allg. Finanzw UAB 500	Gesamt
Ergebnis der Einnahmen		1.707,78 €	2.777,51 €	1.022,02 €	46.487,82 €	100,00 €	77.043,76 €	3.857,00 €	36.000,00 €	119.116,01 €	288.111,90 €
Ergebnis der Ausgaben		2.251,46 €	111.765,34 €	133,94 €	63.679,29 €	24,60 €	75.294,66 €	5.451,99 €	29.480,32 €	30,00 €	288.111,90 €
Unterschied		-543,68 €	-108.988,13 €	888,08 €	-17.191,47 €	75,40 €	1.749,10 €	-1.594,99 €	6.519,68 €	119.086,01 €	

Nach Budgets	Ergebnis-Gegenüberstellung	Organe UAB 100	Gesch.Stelle UAB 110	Verf. u. Serv. UAB 120	Veranstaltungen UAB 200	Offene JA UAB 210	Jug. Sozialarb. UAB 220	Projekte UAB 270	Zusch.a.JugOrg UAB 400	Allg. Finanzw UAB 500	Gesamt
Ergebnis Einnahmenseite		1.707,78 €	2.777,51 €	1.022,02 €	46.487,82 €	100,00 €	43,15 €	1.000,00 €		80,95 €	53.219,23 €
Ergebnis Budgetausgaben		2.251,46 €	2.698,35 €	133,94 €	57.240,29 €	24,60 €	456,47 €	5.451,99 €	29.480,32 €	30,00 €	68.287,10 €
Finanzierungsanteil/Überschuss		-543,68 €	79,16 €	888,08 €	-10.752,47 €	75,40 €	-413,32 €	-4.451,99 €	-29.480,32 €	50,95 €	-15.067,87 €
Finanzierungsant./Überschuss lt. Haushalt		-2.000,00 €	370,00 €	600,00 €	-7.000,00 €	-1.000,00 €	-800,00 €		-36.000,00 €	800,00 €	-45.030,00 €

3. RÜCKLAGEN- UND SCHULDENNACHWEIS

Zweckbestimmung der Rücklage	Bestand 01.01.2015 volle €	Zuführung 2015 volle €	Entnahme 2015 volle €	Bestand 31.12.2015 volle €
Betriebsmittellrücklage	13.581		1.784	11.797
Zweckgebundene Rücklage JSA	6.210	1.749		7.959
Zweckgebundene Rücklagen Rechnungsprüfer	2.500			2.500
Gesamt	22.291	1.749	1.784	22.256

SCHULDENNACHWEIS:

Es liegen keine Schulden vor.

ERLÄUTERUNG:

Die Entnahme aus der Betriebsmittellrücklage von € 1.784 setzt sich zusammen aus € 35,00 zur Abdeckung des gesamten Haushaltsdefizits und € 1.749,00 die den zweckgebundenen Rücklagen „Jugendsozialarbeit“ zugeführt wurden, da der quartalsmäßig verschobene Abrechnungsmodus zu einem entsprechendem Plus bei den Einnahmen führte. Über das Haushaltsjahr hinweg sind jedoch die Einnahmen und Ausgaben für Personalkosten bei der Jugendsozialarbeit auszugleichen.

4. ZIELSETZUNG UND ZIELERREICHUNG JE UNTERABSCHNITT

EINZELPLAN 1 GESCHÄFTSFÜHRUNG

UNTERABSCHNITT 100

VORSTAND, VOLLVERSAMMLUNG

ZIELSETZUNG

Durchführung der satzungsgemäßen Vollversammlungen, Vorstandssitzungen, Klausurtagung des Vorstandes, Arbeitskreise des Vorstandes (offene Jugendarbeit, AK Zuschussrichtlinien, Juleica an Schulen, Bündnis „Bunt statt Braun“)
Den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern soll ermöglicht werden an qualifizierenden Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen.

ZIELERREICHUNG

UAB 100	Organe	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	0,00 €	1.707,78 €
Budget	2.000,00 €	2.251,46 €
FinAnt/Übersch	-2.000,00 €	-543,68 €

Da aus dem Haushaltsjahr 2014 der Budgetüberschuss von 1.707,78 übertragen wurde, verringerte sich der Finanzierungsanteil entsprechend. Der dadurch erneut entstandene Budgetüberschuss wird eingezogen.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 1
 UNTERABSCHNITT 110
 GESCHÄFTSFÜHRUNG
 GESCHÄFTSSTELLE

ZIELSETZUNG

Zuständig ist die Geschäftsstelle für die Vorbereitung und ggf. die Durchführung aller Aufgaben, insbesondere die organisatorische Vorbereitung und Betreuung der Vollversammlungen und Vorstandssitzungen einschließlich der Protokollführung. Durch die Geschäftsstelle werden alle erforderlichen Arbeiten wie Personalsachbearbeitung, Haushalts-, Kassen- und Buchführung erledigt. Veranstaltungen und Aktivitäten werden vorbereitet und ausgeschrieben. Anträge für den Kreisjugendring werden gestellt und Zuschussanträge der Jugendverbände bearbeitet und bewilligt. Juleicas werden ausgestellt. Die Betreuung und Beratung der Jugendverbände/initiativen, Jugendleiter, Gemeinden und anderer in der Jugendarbeit Tätigen ist durch die pädagogischen Mitarbeiter der Geschäftsstelle gewährleistet.

ZIELERREICHUNG

UAB 110	Geschäftsstelle	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	2.500,00 €	2.777,51 €
Budget	2.130,00 €	2.698,35 €
FinAnt/Übersch	370,00 €	79,16 €

Durch ein erhöhtes Einnahmeziel konnte das Budget für die Geschäftsstelle erhöht werden. Der Finanzierungsüberschuss wird eingezogen.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 1

GESCHÄFTSFÜHRUNG

UNTERABSCHNITT 120

VERLEIH, SERVICE

ZIELSETZUNG

Wartungs- und kostenintensive Geräte, Materialien, Zelte und Großgeräte sollen vorgehalten werden, damit Rahmenbedingungen für die Durchführung von Aktivitäten der Jugendorganisationen und -gruppen geschaffen werden (z.B. Zelte, Zeltlager- und Küchenmaterial, Zirkuszelt, Videokamera, Digitalkamera, Brettspiele, Kleingeräte). Die Verleihtermine und Abrechnung sowie die Aus- und Rückgabe erfolgen durch die Geschäftsstelle.

ZIELERREICHUNG

UAB 120	Verleih, Service	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	600,00 €	1.022,02 €
Budget	0,00 €	133,94 €
FinAnt/Übersch	600,00 €	888,08 €

Das Verleihangebot war stark nachgefragt und somit erhöhte sich das Einnahmeziel. Der Finanzierungüberschuss wird eingezogen.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 2

AKTIVITÄTEN

UNTERABSCHNITT 200

FERIEN- UND FREIZEITMAßNAHMEN

ZIELSETZUNG

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:
Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, Jugendbildungsmaßnahmen, Infoabende, Seminare für Betreuer bei Freizeiten, Wochenfreizeit für die Altersgruppe 7-14 Jahre, Oberbayerische Zirkustage, Angebot zum gemeindlichen Ferienangebot, Sprachreisen, Zirkusprojekt „Jugendarbeit und Schule“.

ZIELERREICHUNG

UAB 200	Ferien- und Freizeitmaßnahmen	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	37.500,00 €	46.487,82 €
Budget	44.500,00 €	63.679,29 €
FinAnt/Übersch	-7.000,00 €	-17.191,47 €

Einnahmeziel und Budgetausgaben waren in diesem Haushaltsabschnitt aufgrund vielfältiger Aktivitäten und durch die hohe Auslastung der von uns angebotenen Maßnahmen über dem Haushaltsansatz. Dem gegenüber hat sich der Finanzierungsanteil erhöht. Dies kann durch Budgetüberschüsse aus anderen Haushaltsstellen und Drittmittelzuschüsse ausgeglichen werden.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 2

AKTIVITÄTEN

UNTERABSCHNITT 210

OFFENE JUGENDARBEIT

ZIELSETZUNG

Die sozialpädagogische Fachkraft für offene Jugendarbeit ist für folgende Bereiche zuständig: Begleitung der bestehenden Jugendtreffs, Durchführung bedarfsorientierter Maßnahmen, Initiierung von Aktivitäten im Bereich der „offenen Jugendarbeit“, Durchführung von gewalt- und suchtppräventiven Maßnahmen, Durchführung von Weiterbildungsangeboten für Ehrenamtliche in der offenen Jugendarbeit.

ZIELERREICHUNG

UAB 210	Offene Jugendarbeit	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	0,00 €	100,00 €
Budget	1.000,00 €	24,60 €
FinAnt/Übersch	-1.000,00 €	75,40 €

Einem leicht erhöhten Einnahmeziel standen entsprechend geringere Budgetausgaben gegenüber. Somit wurde das Budget nicht ausgeschöpft. Der Budgetüberschuss wird eingezogen.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 2

UNTERABSCHNITT 220

AKTIVITÄTEN

JUGENDSOZIALARBEIT

ZIELSETZUNG

Im Rahmen der Zusammenarbeit Jugendarbeit und Schule soll die Jugendsozialarbeit in die Lage versetzt werden eigene Aktivitäten durchzuführen.
Die Finanzierung erfolgt durch einen Pauschalzuschuss des Schulverbands und Drittmittel.
Personalkosten werden anteilmäßig vom Schulverband, dem Landkreis und dem Sozialministerium getragen.

ZIELERREICHUNG

UAB 220	Jugendsozialarbeit	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	0,00 €	43,15 €
Budget	800,00 €	456,47 €
FinAnt/Übersch	-800,00 €	-413,32 €

Das Budget für die Jugendsozialarbeit wurde nicht ausgeschöpft. Der Überschuss wird eingezogen.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 2 AKTIVITÄTEN
UNTERABSCHNITT 270 PROJEKTE

ZIELSETZUNG

Im Jahr 2015 wurde ein Zirkusprojekt im Kontext von Jugendarbeit und Schule durchgeführt. Finanziert wurde das Projekt über einen Teilnehmerbeitrag der Schule und Fördermittel des Bayerischen Jugendrings.

ZIELERREICHUNG

UAB 270	Projekte	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	0,00 €	3.857,00 €
Budget	0,00 €	5.451,99 €
FinAnt/Übersch	0,00 €	-1.594,99 €

Der Durch die Richtlinien geforderte Eigenanteil des Trägers der Maßnahme wurde über das Gesamtbudget aus Einzelplan 2 erbracht.

KREISJUGENDRING ERDING

EINZELPLAN 4

UNTERABSCHNITT 400

FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT

ZUSCHÜSSE AN JUGENDORGANISATIONEN

ZIELSETZUNG

Nach den, durch die Vollversammlung des Kreisjugendring Erding und dem Jugendhilfeausschuss des Landkreises beschlossenen Zuschussrichtlinien, werden aus Mitteln des Landkreises Erding, Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe bewilligt.

ZIELERREICHUNG

UAB 400	Zuschüsse an Jugendorganisationen	
	Haushalt	Ergebnis
Einnahmeziel	36.000,00 €	36.000,00 €
Budget	36.000,00 €	29.480,32 €
FinAnt/Übersch	0,00 €	6.519,68 €

Das Budget für die Förderung der Jugendverbände wurde trotz steigender Zahl der Anträge, nicht ausgeschöpft. Der Budgetüberschuss wird eingezogen.

INVENTARLISTE DES KREISJUGENDRING ERDING

31.12.2015

Zahl	Beschreibung	Standort	An-schaffungs-datum	An-schaffungs-wert	Bemerkung
1	Filmprojektor	Büro	0.0.00	0,00 DM	
1	Regalwand	Büro	01.10.1985	2.416,00 DM	
8	Stühle Büro/Besucher	Büro	13.11.1985	1.486,10 DM	
2	Alexzelte Süd-West	Keller	31.08.1986	1.444,00 DM	
1	Büromöbel	Büro	12.06.1991	3.844,00 DM	
1	Drucker m. Einzug	Büro	28.12.1992	1.829,51 DM	Abgang 13.02.02
1	Faxgerät	Büro	29.12.1993	898,00 DM	Abgang 13.02.02
1	Zeltsatz Parasolzelt	Keller	29.12.1993	10.217,18 DM	
1	Volleyballnetz	Keller	15.12.1994	951,00 DM	
1	Videoanlage	Büro	15.12.1994	2.559,00 DM	
1	Kopiergerät	Büro	20.12.1994	6.267,50 DM	Abgang 05.12.2007
1	Scanner	Büro	28.12.1995	1.997,55 DM	Abgang 18.12.2013
1	Kellerregal	Keller	05.02.1996	1.831,38 DM	
3	Drehstuhl	Büro	19.12.1996	1.827,43 DM	
1	PC 586 166MHz	Büro	29.12.1997	2.983,17 DM	Abgang 28.05.03
1	PC 586 MMX	Büro	11.12.1998	2.191,24 DM	Abgang 11.12.2007
1	KBS Software	Büro	30.12.1998	2.613,92 DM	Abgang 01.01.02
1	HP DeskJet 695C	Büro	30.12.1998	377,00 DM	Abgang 11.12.2007
1	Belinea Bildschirm	Keller	30.12.1998	694,84 DM	Abgang 18.12.2013
1	Rolf Gerüst-Zelt 450/E1 A	Keller	13.07.1999	3.399,00 DM	
1	Büromöbel/Schreibtisch	Büro	01.12.1999	2.536,00 DM	
1	Tageslichtprojektor m. Leinwand	Büro	27.12.1999	1.275,98 DM	
1	Drucker-Boy	Büro	12.07.2000	104,38 DM	Abgang 18.12.13
1	JVC-Boom-Blaster	Büro	21.08.2000	549,00 DM	
1	Monitor 17" Daewoo	Büro	06.12.2000	499,00 DM	Abgang 05.12.2006
1	Digitalkamera Sony Mavica	Büro	11.12.2000	2.480,00 DM	
1	CD-Brenner	Keller	16.03.2001	352,80 DM	Abgang 18.12.2013
1	CIP-KOM Software	Büro	06.11.2001	2.750,00 DM	
1	PC mit Software	Büro	10.12.2001	3.474,00 DM	Abgang 18.12.2013
1	Philips I-Primo Faxgerät	Keller	13.02.2002	199,95 €	Abgang 15.01.2009
1	Laserdrucker Brother	Büro	13.02.2002	329,00 €	Abgang 18.12.2013
2	Schrankwände	Büro	15.12.2002	2.474,05 €	
1	Computersystem Office ATX300	Keller	28.05.2003	801,27 €	Abgang 18.12.2013
1	Papierschneider	Büro	01.04.2004	19,99 €	Abgang 21.12.2009
1	Zelt SAS 35	Keller	28.09.2005	1.475,57 €	
1	Telefon T-Concept P412	Büro	28.11.2005	45,24 €	Abgang 15.11.2007
1	Alex-Zelt weiß-gelb	Keller	11.07.2006	387,35 €	
1	Staubsauger Miele	Büro	14.07.2006	199,00 €	
1	Telefon T-Sinus 2120	Büro	14.07.2006	29,99 €	Abgang 15.11.2007
1	TFT-Monitor 19"	Büro	05.12.2006	252,88 €	Abgang 18.12.2013
1	TFT-Monitor 19"	Büro	28.12.2006	219,00 €	Abgang 18.12.2013
1	Schreibtischplatte	Büro	11.12.2006	303,99 €	
1	Schrank, Rollcontainer	Büro	11.12.2006	419,00 €	

2	Regale	Büro	06.12.2006	79,90 DM	
1	Regal	Büro	20.12.2006	149,00 €	
1	Tischkühlschrank	Büro	10.02.2007	117,81 €	
1	Dokumenteneinzug	Büro	05.12.2007	891,31 €	Abgang 1.2.2013
1	Unterschrank	Büro	05.12.2007	214,20 €	Abgang 1.2.2013
1	PC incl. Drucker	Büro	11.12.2007	999,60 €	Abgang 18.12.13
2	Software	Büro	11.12.2007	611,14 €	Abgang 18.12.13
1	PC incl. Monitor	Büro	11.12.2007	874,89 €	Abgang 18.12.13
1	PC incl. Vernetzung	Büro	11.12.2007	985,45 €	Abgang 18.12.13
1	Seilanlage	Keller	12.08.2008	1.768,00 €	
1	Prospektständer	Büro	13.01.2009	195,04 €	
1	Brother-Fax	Büro	27.01.2009	109,00 €	Abgang 18.12.2013
1	Externe Festplatte zur Sicherung	Büro	04.06.2009	99,00 €	
1	Laminiergerät	Keller	09.12.2009	115,00 €	
1	Schneidegerät	Büro	21.12.2009	175,99 €	
1	Software Buchhaltungsrechner	Büro	22.12.2009	48,79 €	Abgang 18.12.2013
1	Computer für Buchhaltung	Büro	30.12.2009	389,00 €	Abgang 18.12.2014
1	Beamer	Büro	30.12.2009	693,99 €	
1	HPLaserJet P1606 dn Drucker	Büro	08.10.2010	213,01 €	Abgang 30.12.2014
2	Alex 2000 Zelt mit Boden	Keller	17.12.2010	799,95 €	
1	Notebook Acer Aspire	Keller	14.02.2011	549,00 €	
1	Kaffeemaschine Fast Brew	Büro	21.12.2011	69,99 €	Abgang 30.12.2014
1	Zeitungsrolle mit Logo	Büro	20.12.2011	127,33 €	Abgang 30.12.2014
1	Playstation3 Singstar	Keller	18.12.2011	376,83 €	
1	PS3 Sourround-Sound-System	Keller	18.12.2011	184,00 €	
1	Hockerkocher GT 12000 E	Keller	01.12.2011	191,11 €	
1	Rundtisch	Büro	25.09.2012	174,93 €	
1	4 Besucherstühle	Büro	25.09.2012	191,53 €	
1	4 Besucherstühle	Büro	06.12.2012	191,53 €	
1	PC Terra mit Monitor	Büro	18.12.2012	822,29 €	
1	Terra PC-System mit Monitor	Büro	18.12.2012	763,98 €	
1	Terra PC mit Monitor	Büro	18.12.2012	763,98 €	
1	Rolladenschrank	Büro	13.12.2012	832,94 €	
1	Router für Geschäftsstelle	Büro	18.03.2013	44,99 €	
1	CD-Player für Kinderfreizeit	Keller	17.12.2013	79,99 €	
1	Telefonanlage und Telefone	Büro	14.11.2013	1.135,26 €	
2	Euro Pin MC Stellwand 2 Stück	Keller	18.12.2013	1.044,82 €	
1	Euro Pin Lenkrollen	Keller	18.12.2013	89,25 €	
1	Universalsche für Pin Tafeln	Keller	18.12.2013	109,48 €	
2	Euro Pin UT Raumteilungspinwar	Keller	18.12.2013	902,02 €	
1	Schrankküche	2. Stock	23.12.2014	599,99 €	
1	NAS Laufwerk mit Festplatten	Büro	23.12.2014	370,09 €	
1	Laminiergerät	Büro	16.12.2014	118,99 €	
1	Magnetwand für Pitigrilli	Keller	23.12.2014	141,80 €	
1	Aluminiumkisten Pitigrilli	Keller	14.08.2014	217,71 €	
1	Keller Regale	Keller	09.12.2015	650,63	
1	Zirkus-Zelt 10 m	Keller	15.12.2015	6.439,00 €	



Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2017

Zentrum der Familie

Fachbereich 21
Jugend und Familie

4531.7064

Erding, 16.08.2016

Bis zum Haushaltsjahr 2015 wurde dem Zentrum für Familie (ZdF) ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 29.400,00 € gewährt. Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein um 5.000 € reduzierter Zuschuss in Höhe von 24.400 € gewährt.

Mit Reduzierung des Zuschusses wurde dem Umstand Rechnung getragen, dass das Zentrum der Familie zum Jahreswechsel 2015/2016 das Angebot „welcome“ abgab und dieses Projekt das Landratsamt Erding übernahm. Für welcome bezifferte damals das Kath. Bildungswerk - trotz der Unterstützung des Landkreises hierfür in Höhe von 2.500 €/Jahr - das jährliche Defizit beim ZdF auf rund 6.000 €.

Für das Jahr 2017 beantragt das Kath. Bildungswerk für die präventive Familienarbeit des Zentrums der Familie einen allgemeinen Zuschuss aus Mitteln des Landkreises in Höhe von 24.400,00 €.

Das ZdF hat auch im Jahr 2015 wieder wertvolle Arbeit in den Bereichen des § 16 SGB VIII „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ geleistet.

Das Zentrum der Familie (ZdF) Erding unterstützt durch sein umfangreiches Bildungs-Angebot die Eltern in unserem Landkreis auf dem in unserer Gesellschaft zunehmend schwieriger werdenden Erziehungsweg. Das Angebot des ZdF soll dazu beitragen, dass Familienleben auch heutzutage gut gelingen kann.

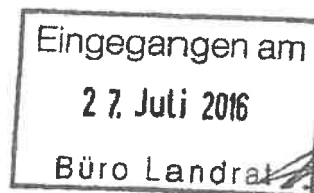
Allerdings nahmen nach Angaben des ZdF im Leistungsbericht 2015 nochmals deutlich weniger Personen (Rückgang von 2848 auf 1534 Teilnehmerinnen und Teilnehmer) an den Veranstaltungen des ZdF teil. Im Jahr 2013 betrug die ausgewiesene Gesamtzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch über 4000. Die Zahl der Veranstaltungen reduzierte sich 2015 gegenüber 2014 von 209 auf 130.

Wie aus dem Verwendungsnachweis ersichtlich sind in 2015 gegenüber 2014 die Ausgaben für den Lehrbetrieb des ZdF um mehr als 5.000 € gesunken, während die Einnahmen aus den Teilnehmergebühren nahezu gleich blieben. In 2013 waren die Ausgaben für den Lehrbetrieb noch um mehr als 30 Tsd. Euro höher als 2015.

Nach aktueller Stellungnahme des KBW-Vorstandes wird für 2016 beim ZdF von einer Teilnehmerzahl auf Niveau des Vorjahres ausgegangen. Der Rückgang der vergangenen Jahre sei nicht auf verminderte Nachfrage, sondern auf einen eklatanten Mangel an Referentinnen zurückzuführen.

Es wird daher empfohlen, für 2017 einen angepassten Zuschuss in Höhe von zumindest 20.000 € zu gewähren.


Peter Stadick
Fachbereich 21 - Jugend und Familie



902, 2d

KBW ERDING
ZENTRUM DER FAMILIE

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V. ♦ Kirchgasse 7 ♦ 85435 Erding

Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

3

Erding, 26.07.2016

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses durch den Landkreis Erding
für die präventive Familienarbeit des Zentrums der Familie Erding**

Sehr geehrter Herr Landrat Bayerstorfer,
sehr geehrte Damen und Herren des Kreirates,

auf der Grundlage des § 16 KJHG beantragen wir für das kommende Haushaltsjahr 2017 aus Mitteln des Landkreises Erding einen Zuschuss in Höhe von € 24.400 für die präventive Familienarbeit des Zentrums der Familie. Die Antragssumme entspricht der Zuschusssumme des Vorjahres und gründet sich auf vergleichbare statische Zahlen. Der Zuschuss dient der Grundfinanzierung des Angebotes und gewährleistet Qualität und Umfang des bedarfsorientierten und lebensbegleitenden Programms für die Familien im Landkreis.

Die Grundidee ist seit der Gründung des Zentrums der Familie im Jahre 1989 gleich geblieben: Eltern und ihren Kindern die nötige Unterstützung bei der Bewältigung des Familienalltages zukommen zu lassen. Seit dieser Zeit ist der Landkreis Erding ein wichtiger und fundamentaler Partner in der Umsetzung dieses Anliegens – auch in finanzieller Hinsicht. Die Mittel des Landkreises, der Stadt, der Katholischen Kirche und sparsame eigene Bewirtschaftung bilden gemeinsam mit der hohen Eigenfinanzierungsquote durch Teilnehmergebühren zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine solide Basis für das Zentrum der Familie. Damit können wir Umfang und Qualität des Angebotes und die Kontinuität für die Teilnehmenden weiterhin garantieren.

Die entsprechenden Verwendungsnachweise werden wir wie üblich im Frühjahr des kommenden Jahres vorlegen.

Zentrum der Familie Erding
Kirchgasse 7
85435 Erding
Telefon 0 81 22 / 6063
Telefax 0 81 22 / 6064
E-Mail
zentrumderfamilie@kbw-erding.de
www.zentrumderfamilie-erding.de
Träger der Einrichtung:
Kath. Bildungswerk Erding e.V.
Bürozeiten:
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Do 15.00 – 17.00 Uhr
Sparkasse Erding
BLZ 70051995 Konto-Nr. 76000760

Allgemein ist zu sagen, dass der Druck auf Eltern heutzutage enorm hoch ist: Erziehung soll so perfekt sein, dass das Kind maximal glücklich und erfolgreich ist. Diesem Ziel kommen die Angebote des Zentrums der Familie insofern entgegen, als sie alle der Stärkung und Erweiterung der Erziehungskompetenz der Eltern dienen. Kompetente und qualifizierte Fachkräfte unterstützen die Eltern dabei, den für sie und ihre Kinder angemessenen wertorientierten Erziehungsstil zu finden, sich mit wichtigen Fragen auseinanderzusetzen und keinen unnötigen Erfolgsdruck aufzubauen. Zu unseren Kernkompetenzen zählen die Angebote rund um die Geburt und die Familienanfangszeit, in der der Unterstützungsbedarf sehr hoch ist.

Selbstverständlich pflegen wir dabei die Kooperation mit den einschlägigen Fachstellen im Landkreis (Jugendamt, Erziehungsberatung, Fachbereich Tagesmütter und Kindergartenfachberatung, Klinikum Erding). Seit Jahren arbeiten wir mit diesen Stellen effizient und zielorientiert gut zusammen.

Dass das Zentrum der Familie Unterstützungs- und Begleitungsangebote für Familien im Landkreis Erding überhaupt anbieten kann, liegt wesentlich an der kontinuierlichen und verlässlichen finanziellen Unterstützung des Landkreises, der Stadt Erding und der Erzdiözese München und Freising.

Ihnen, sehr geehrter Herr Landrat, und den Damen und Herren des Kreisrates, gebührt für Ihre Unterstützung unser herzlichster Dank.

Mit besten Grüßen
Katholisches Bildungswerk Erding e.V.



Dr. Hermann Bendl
Geschäftsführung

Anlage: Haushaltsübersicht und Jahresabschluss 2015

Zentrum der Familie Erding
Kirchgasse 7
85435 Erding
Telefon 0 81 22 / 6063
Telefax 0 81 22 / 6064
E-Mail
zentrumderfamilie@kbw-erding.de
www.zentrumderfamilie-erding.de
Träger der Einrichtung:
Kath. Bildungswerk Erding e.V.
Bürozeiten:
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Do 15.00 – 17.00 Uhr
Sparkasse Erding
BLZ 70051995 Konto-Nr. 76000760

Haushaltsübersicht Zentrum der Familie Erding
zum Verwendungsnachweis 2015
und Zuschussantrag 2017

Titel	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Einnahmen			
Teilnehmergebühren	77.553,40	80.000,00	85.000,00
Zuschüsse			
Erzdiözese	52.492,00	48.800,00	49.500,00
sonst. Kirchliche Mittel	6.701,70	17.500,00	7.500,00
Reg. von Oberbayern / Neuer Start	0,00	0,00	0,00
Landkreis Erding	29.400,00	29.400,00	24.400,00
Landkreis Erding welcome	2.500,00	0,00	0,00
Stadt Erding	8.500,00	8.500,00	8.500,00
Sonstige Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
Summe Zuschüsse	99.593,70	104.200,00	89.900,00
Sonstige Einnahmen			
Entnahme Betriebsmittelreserve	31.000,00	20.000,00	15.000,00
Sonstige Einnahmen	46.376,09	13.550,00	30.000,00
Summe Sonstige Einnahmen	77.376,09	33.550,00	45.000,00
Einnahmen gesamt	254.523,19	217.750,00	219.900,00
Ausgaben			
Kosten Lehrbetrieb	54.885,81	56.500,00	60.000,00
Personalkosten	123.499,46	121.000,00	125.000,00
Sonstige Betriebskosten			
Miete / Instandhaltung	62.389,02	16.000,00	18.000,00
Telefon, Porto, Internet	2.894,35	3.100,00	2.900,00
Werbungskosten	7.583,50	8.600,00	8.000,00
Sonstiger Aufwand	5.821,51	12.550,00	6.000,00
Betriebsmittelreserve Zuf.	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben	257.073,65	217.750,00	219.900,00
Abgleich			
Jahreseinnahmen	254.523,19	217.750,00	219.900,00
Jahresausgaben	257.073,65	217.750,00	219.900,00
Jahresergebnis	-2.550,46	0,00	0,00



[KBW ERDING]

Katholisches Bildungswerk Erding e.V. ♦ Kirchgasse 7 ♦ 85435 Erding

Eingegangen am

17. März 2016

Büro Landrat

→ 22

Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Eingang FB 22

21. MRZ 2016

Erding, 16.03.2016

Tätigkeitsbericht 2015 für das Zentrum der Familie des KBW Erding

Sehr geehrter Herr Landrat Bayerstorfer,

in der Anlage erhalten Sie den Tätigkeitsbericht 2015 für unser Zentrum der Familie im KBW Erding sowie die betriebswirtschaftliche Auswertung als Verwendungsnachweis für die Gelder, mit denen der Landkreis Erding unsere Arbeit unterstützt und mitträgt.

Ich verbinde damit unseren herzlichen Dank für die Förderung der Familienbildungsarbeit im Zentrum der Familie Erding im KBW Erding durch die finanzielle Unterstützung des Zentrums durch das Landratsamt Erding. Diese Förderung erreichte über unser Familienbildungsangebot auch 2015 zahlreiche Familien im Landkreis. Familienbildungsarbeit ist eine wertvolle Investition in die Zukunft! Gerade in bewegten Zeiten trägt sie zur Stabilität bei, vermittelt Werte und Wurzeln, gibt Orientierung und Halt. Die Anerkennung und Förderung dieses wichtigen, gesellschaftspolitischen Instrumentes durch das Landratsamt Erding und besonders auch durch Ihr persönliches Wohlwollen zeigt Ihre Verbundenheit mit unserer Heimat und Ihre Sorge um das Wohl unserer Gesellschaft! Dies ist nicht hoch genug zu schätzen!

Vielen Dank für Ihren engagierten Einsatz und Ihre tatkräftige Unterstützung unserer Familienbildungsangebote!

Mit großem Dank und mit den besten Grüßen

Hend
Dr. Hermann Bendl
i.V. Geschäftsführer

Katholisches Bildungswerk
Landkreis Erding e.V.
Kirchgasse 7
85435 Erding
Telefon 0 81 22 / 16 06
Telefax 0 81 22 / 4 91 08
E-Mail info@kbw-erding.de
www.kbw-erding.de

Sparkasse Erding
BLZ 70051995 Konto-Nr. 760001966
Raiffeisenbank Erding
BLZ 70169356 Konto-Nr. 150320
Volksbank Erding
BLZ 70091900 Konto-Nr. 16047

BWA Form 01 (KG3)

zum 31. Dezember 15

Periode Spalte 1 von Januar 2015 bis Jahresabschluss 2015
Periode Spalte 2 von Januar 2015 bis Jahresabschluss 2015

Datenart Spalte 1 Ist
Datenart Spalte 2 Plan BW

Zentrum der Familie Erding
des Katholischen Bildungswerks Erding e.V.
Kirchgasse 7
85435 Erding

<u>Einnahmen</u>	2015 EUR	2015 EUR
Kirchliche Mittel		
Erzdiözese Regelzuschuss	52.492,00	48.100,00
Zuschüsse Pfarreien	6.701,70	7.500,00
Sonstige KEB-Mittel München-Freising		10.000,00
Kirchliche Mittel insgesamt	59.193,70	59.193,70
Öffentliche Zuschüsse		
Zuschüsse Gemeinden	8.500,00	8.500,00
Zuschüsse Landkreis incl. wellcome	31.900,00	31.900,00
Öffentliche Zuschüsse insgesamt	40.400,00	40.400,00
Teilnehmer-Eigenleistungen		
Teilnehmergebühren	77.553,40	100.000,00
Teilnehmerleistungen	77.553,40	100.000,00
Außerordentliche Einnahmen		
Zinserträge	2,59	50,00
Außerordentliche Einnahmen	1.363,50	1.500,00
Sonstige Einnahmen	45.000,00	
Spenden	10,00	1.500,00
Außerordentliche Einnahmen insgesamt	46.376,09	3.050,00
Rücklagenentnahme/Gewinn Vorjahr		
Rücklagenentnahme	31.000,00	15.000,00
Rücklagenentnahme	31.000,00	15.000,00
		224.050,00

254.523,19

2015
EUR

2015
EUR

<u>Ausgaben</u>	2015 EUR	2015 EUR
Personalkosten		
Gehälter	122.629,45	120.000,00
Fortbildungs- u. Supervisionskosten	315,00	
Berufsgenossenschaft	551,01	700,00
Fahrt- u. Reisekosten Dienstreisen	4,00	
Personalkosten insgesamt	123.499,46	120.700,00
Lehrbetrieb		
Honorare sonstige	41.641,50	50.000,00
Fahrtkosten / Spesen	1.423,12	1.500,00
Sachkosten Veranstaltungen	269,63	2.000,00
Raummieten Veranstaltungen	11.191,55	10.500,00
Unterkunft/Verpflegung Veranstaltungen	360,01	500,00
Lehrbetrieb insgesamt	54.885,81	64.500,00
Werbungskosten		
Druckkosten	7.563,50	8.000,00
Werbungskosten		500,00
Papieraufwand für Werbung	20,00	500,00
Werbungskosten insgesamt	7.583,50	9.000,00
Verwaltungsausgaben		
Mietkosten	11.712,00	12.500,00
Mietnebenkosten / Reinigung	50.677,02	6.500,00
Telefon- und Faxgebühren	611,02	600,00
Internetgebühren		100,00
Porti und Frachten	2.283,33	2.500,00

	2015 EUR	2015 EUR
Kopierer Leasing u. Wartung	1.208,31	1.000,00
Wartung und Reparatur, incl. EDV	996,77	1.000,00
Büromaterial	588,22	500,00
Bücher und Zeitschriften	105,40	100,00
Medienaufwand, sonstiger		100,00
Papieraufwand		500,00
Verwaltungskosten insgesamt	68.182,07	25.400,00
Sonstige Verwaltungsausgaben		
Sonstiger Aufwand	14,55	100,00
Bewirtung u. Repräsentation	107,09	150,00
Kosten des Geldverkehrs	22,33	
Beiträge	1.144,45	1.200,00
Sonstige Verwaltungsausgaben insgesamt	1.288,42	1.450,00
Anschaffungen		
GWG Bürogeräte und Einrichtung	680,91	1.000,00
Bürogeräte u. -einrichtung über 410,00 €	953,48	2.000,00
Anschaffungen insgesamt	1.634,39	3.000,00
	257.073,65	224.050,00
Vorläufiges Ergebnis	-2.550,46	0,00

Zentrum der Familie

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon 08122/6063, Telefax 08122/49108

zentrumderfamilie@kbw-erding.de



Tätigkeitsbericht 2015

1. Vorwort	S. 2
2. Familienbildungsangebote im Zentrum der Familie 2015	S. 2
2.1 Yoga für Schwangere	S. 2
2.2 Prager-Eltern-Kind-Programm PEKiP®	S. 2
2.3 Bewegen-Entdecken-Begleiten, BEB	S. 2
2.4 Musikerziehung und Rhythmik	S. 3
2.5 Baby- und Kleinkindschwimmen	S. 3
2.6 Babymassage, Babypflege, Erste Hilfe	S. 3
2.7 Vorträge zu pädagogischen Themen	S. 3
2.8 EFi- Elternfrühstück mit Input	S. 3
2.9 Eltern-Kind-Programm, EKP®	S. 4
2.10 Treffpunkt für Familien mit Mehrlingen	S. 5
2.11 Wellcome®	S. 5
2.12 Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen	S. 5
2.13 Qualifikation für Tagespflegeeltern	S. 5
2.14 Fortbildungen für Tagespflegeeltern	S. 6
2.15 Beratungen - Familienberatungen	S. 6
2.16 Kooperations- und Netzwerkpartner	S. 6
3. Statistische Entwicklung der Bildungsangebote	S. 7
4. Dank	S. 7

1. Vorwort

Das Zentrum der Familie ist die Familienbildungsstätte des Katholischen Bildungswerks Landkreis Erding e.V. und bietet schwerpunktmäßig wertorientierte Angebote im Bereich der lebensbegleitenden Erwachsenen-, Familien- und Persönlichkeitsbildung in Erding und Taufkirchen (Vils). Wir unterstützen Eltern mit bedarfsgerechten Angeboten in ihrer Erziehungskompetenz und in der Gestaltung des Familienlebens. Eine Kernkompetenz des Zentrums der Familie ist die Arbeit an Übergängen in den Lebensphasen von Einzelnen und Familien. Dabei legen wir Wert auf persönliche Begegnungen sowie gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Wir arbeiten daher in überschaubaren Gruppengrößen. Darüber hinaus organisieren wir mit einem breiten Themenspektrum Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal in Zusammenarbeit mit der Kindergartenfachstelle des Landratsamtes Erding.

Zusammen mit dem Fachbereich der Tagespflege des Landratsamts bildet das Zentrum der Familie Tageseltern aus.

2. Familienbildungsangebote im Zentrum der Familie 2015

2.1 Yoga für Schwangere

Da die klassischen Geburtsvorbereitungs- und Nachsorgekurse durch die Hebammen selbst abgedeckt werden, bieten wir im Zentrum der Familie ergänzend „Yoga für Schwangere“ an. Die Teilnehmerinnen-Zahlen schwankten 2015 ebenso wie in früheren Jahren zwischen „Kursabsage“ und „zusätzlichen Kurs installieren“. Der Wettbewerbsdruck im Bereich „Yoga“ ist in Erding hoch, so dass es uns sehr zufriedenstellt, in 2015 Kurse mit Schwangeren durchgeführt zu haben.

2.2. Prager Eltern-Kind- Programm-PEKiP®

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Eltern stärken im PEKiP® ihre Erziehungskompetenz und lernen feinfühlig mit ihrem Baby und ihren eigenen Bedürfnissen umzugehen. Dabei unterstützt und begleitet die PEKiP®- Gruppenleiterin die Eltern in ihrer Aufgabe als Erziehende.

Wie bereits 2014 erwähnt, besteht für dieses beliebte Kursangebot auch im Jahr 2015 nach wie vor ein Mangel an PEKiP-Leiterinnen, sodass wir nicht allen der zahlreichen Familien, die auf der Warteliste stehen, einen Kursplatz anbieten können. Im Moment bieten wir die Kurse mit jeweils 8 Müttern/Vätern mit ihren Babys in Erding, Dorfen und Taufkirchen an.

2.3 Bewegen - Entdecken – Begleiten – BEB

Bewegen – Entdecken - Begleiten ist ein präventives Bewegungsangebot zur Förderung der Motorik für Kinder ab dem 1. und im 2. Lebensjahr. Das Angebot ist seit Jahren gut in Erding und Taufkirchen etabliert. An einem Kurs nehmen immer 10 Kinder mit ihren Müttern/Vätern teil.

2.4 Musikerziehung und Rhythmik

Musik und Tanz waren auch 2015 beliebt und gut besucht. Die Kurse werden für Mütter und Kindern im Tragealter, aber auch für Kinder ab dem ersten Lebensjahr angeboten.

2.5 Baby- und Kleinkindschwimmen

Babyschwimmen wurde 2015 wie in den vergangenen Jahren stark nachgefragt. Um den Bedarf zu decken, wurde ein Sonntagskurs eingeführt und gut angenommen. Nach dem kurzfristigen Wegfall eines Kursleiters gelang es erfreulicherweise, kompetenten Ersatz zu finden, so dass der Sonntagskurs weitergeführt werden konnte. Die Zukunft des Kursortes „Sheraton München Airport Hotel“ ist seit Mitte Dezember 2015 offen, da das Hotel verkauft werden soll. Bis Klarheit über die Zukunft des Standortes herrscht wird der Kursbetrieb weitergeführt.

2.6 Babymassage, Babypflege, Erste Hilfe

Babymassage als weiteres Angebot für Säuglings-Eltern wurde gut angenommen und Kurse mehrmals im Jahr durchgeführt. Die Säuglingspflegekurse, die vier- bis fünfmal im Jahr im Kreiskrankenhaus Erding durchgeführt werden, schwanken in der Teilnehmerzahl, sind aber als kontinuierliches Angebot auch 2015 gut angenommen worden. „Erste Hilfe am Kind“-Kurse wurden wie in den vergangenen Jahren mit hohen Teilnehmerzahlen in Taufkirchen durchgeführt.

2.7 Vorträge zu pädagogischen Themen

Elternbildung in Form von Vorträgen zu pädagogischen Themen ist ein seit Jahren etabliertes Angebot im Zentrum der Familie. Wie Eltern das Angebot annehmen, unterlag 2015 wie auch in der Vergangenheit gewissen Schwankungen: Themen, die 2014 noch nachgefragt waren (z.B. Trennung), waren im Frühjahr 2015 mangels Interesse abzusagen, wurden im Herbst 2015 dann aber wieder mit genügend Teilnehmenden realisiert. Zudem verstärkte sich ein Trend aus 2014: Unverbindlichkeit und Kurzfristigkeit in der Anmeldung durch Interessierte. Das erschwert das Kurshandling hinsichtlich des „Absagezeitpunkts“ von Veranstaltungen. Für 2015 lässt sich festhalten, dass das auf „klassische“ Themen konzentrierte Programm gut mit teilweise hohen Teilnehmerzahlen realisiert wurde: „Trotz“, „Erziehen ohne Schimpfen und Schreien“, „Herausforderung Sohn“, „Grenzen setzen“, „Pubertät“, „ADHS“. Neu installierte Themen wie „Legasthenie“ wurden mit kleiner Gruppe durchgeführt oder aber wie „Mein Kind trauert“ abgesagt. Die im zweiten Halbjahr 2015 angedachten Erweiterungen bzgl. Zielgruppe „Alleinerziehende“ und „Väter“ werden 2016 umgesetzt werden.

2.8 EFI – Elternfrühstück mit Input

Als Alternative zu der Ende 2014 beendeten „Happy Hour für Mütter und Väter“ wurde ab Mitte März 2015 das sog. „EFI - Elternfrühstück mit Input“ installiert. Im Gartensalon des Hotel

Henry in Erding wurden einmal im Monat, an Mittwochvormittagen, in lockerer Atmosphäre und der Möglichkeit zu Kaffee und Croissant pädagogische Themen angeboten. Die Themen „Übertritt“, „Rollen“, „Geschwister“, „Rituale“, „Ferien“, „Perfekte Eltern“, „Väter heute“ wurden mit unterschiedlicher Resonanz angenommen, es zeichnet sich aber steigende Tendenz ab. Diese Veranstaltungsform – niedrigschwelliger Zugang zu pädagogischem Input mit viel Raum zum Austausch für die Teilnehmenden – wird vom Jugendamt unterstützt.

2.9 Eltern – Kind – Programm, EKP®

Das EKP® der KEB München ist eine der tragenden Säulen des Familienbildungsbereiches. Das Gruppenangebot für Mütter und Väter mit ihren Kindern, die – begleitet von einer qualifizierten Gruppenleiterin – auf spielerische Art ihr Kind anregen und fördern möchten und dabei auch in die sozialen und jahreszeitlichen Lebensbezüge der kirchlichen Ortsgemeinde hineinwachsen, wird seit Jahren hervorragend angenommen. In 2015 zeigte sich die Resonanz auf dieses Angebot in ca. 60 Gruppen mit 37 Kursleiterinnen. Die Kurse werden in allen Teilen des Landkreises durchgeführt. Probleme bereitet dem Angebot jedoch die zunehmende Fluktuation. Gruppenleiterinnen wie auch Eltern wechseln immer häufiger ihre sozialen Bezüge. Zuzug und Wegzug aus Arbeitsgründen, die Aufnahme einer Tätigkeit, instabile Arbeits- und Finanzverhältnisse sind nur einige Beispiele, die dazu führen, dass auch im ländlichen Raum die Ortsverbundenheit und Teilnahmekontinuität im EKP® Gruppenangebot zurückgehen. Die Gruppen werden dadurch instabiler und kurzlebiger. Es gelingt zunehmend schwerer, langlebige, stabile EKP® Gruppen in den Pfarrgemeinden zu verankern. Zudem wird EKP®, obwohl explizit ein kirchliches Angebot, nicht von allen Pfarreien und Pfarrern in dem konzeptionell angedachten hohen Maß unterstützt. Dort, wo eher ein distanziertes Verhältnis zwischen EKP® und Pfarrei spürbar ist, ist es auch für die EKP® Gruppenleiterinnen schwieriger, den kirchlichen Charakter des EKP® Angebotes als die Besonderheit und den Unterschied zu einer Mutter-Kind-Gruppe oder Krabbelgruppe im üblichen Sinn deutlich zu machen. Sowohl die Fachreferentin für EKP® im Zentrum der Familie Erding wie auch die Gruppenleiterinnen werden auf verschiedenen Ebenen intensiv fachlich begleitet. So sind wir zuversichtlich, dass das EKP® auch weiterhin zeitgemäß und den Bedürfnissen der Eltern im Landkreis entsprechend aufgestellt und ausgestattet ist und somit auch weiterhin eine der tragenden Säulen unserer Familienbildungsarbeit bleiben wird.

2.10 Treffpunkt für Familien mit Mehrlingen

Eltern von Mehrlingen zu sein ist etwas Besonderes. In Dörfern (da gibt es besonders viele Zwillinge) konnten wir 2015 den Mehrlingsfamilien mit ihren Babys im ersten Lebensjahr einmal im Monat ein Treffen im Haus für Integration und Familie anbieten. Im Dezember wurde die Gruppe beendet, da das Haus Eigenbedarf für die Räume angemeldet hat (Sprachkurse für Asylanten).

Die Eltern wurden an das EKP® Eltern-Kind-Programm in Dörfern weiter vermittelt. Das Angebot **Mehrlingstreffen** wird in Taufkirchen in Zukunft in den Räumen des Zentrums der Familie angeboten.

2.11 wellcome®

Das Katholische Bildungswerk hat sich 2015 von dem wellcome®-Projekt zurückgezogen. Der Landkreis hat sich dazu bereit erklärt, die Trägerschaft für wellcome zu übernehmen. Koordiniert wird wellcome® dort fortan von der Abteilung „Ehrenamt aktiv“.

2.12 Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen

Die Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal in Kindertagesstätten sind ein wichtiger Teil des Zentrumsangebotes. Um sich auf dem umkämpften Markt gut zu positionieren, muss die Qualität dieses Angebotes immer weiter entwickelt und professionalisiert werden. Auch die Inhouse-Fortbildungen, die wir für die Einrichtungen intern und auf Anfrage wunschgemäß organisieren, werden inzwischen gerne angenommen.

2.13 Qualifizierungskurse für Tageseltern

In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Erding, Fachbereich Jugend und Familie führte das Zentrum der Familie in Erding im Jahr 2015 wieder einen Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen nach den Richtlinien des Bayerischen Landesjugendamtes und den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) durch. Dieser startete am 5. Februar und endete am 21. Mai 2015.

Die Qualifizierung umfasst 100 Unterrichtseinheiten und gliedert sich in drei Module (Grundkurs, Aufbaukurs 1 und Aufbaukurs 2).

Künftige Tagesmütter und -väter werden in diesem Kurs auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet. Ziel ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, den ihnen anvertrauten Kindern durch eine qualifizierte Betreuung bestmögliche Entwicklungschancen zu bieten und mit deren Eltern im Sinne einer gelingenden Erziehungspartnerschaft professionell zusammenzuarbeiten. Die Kursinhalte lassen sich grob mit folgenden Inhalten umschreiben:

- Anforderungen an eine Tagesmutter
- Das Kind in zwei Familiensystemen
- Gute Verständigung in Elterngesprächen
- Aufgaben, Rechte und Pflichten in der Tagespflege
- Kindliche Entwicklung in den ersten 3 Lebensjahren
- Herausforderungen im Erziehungsalltag
- Konzeptarbeit
- Bildung im Kleinkindalter

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Kurses können die Kursabsolventinnen beim Landratsamt Erding, Fachbereich Jugend und Familie, eine Pflegeerlaubnis beantragen.

Am Qualifizierungskurs für Tageseltern nahmen 2015 teil

am Grundkurs: 13 Frauen

am Aufbaukurs 1: 9 Frauen

am Aufbaukurs 2: 11 Frauen

Die Kursmodule wurden im Zentrum der Familie Erding sowie im Dorfer Zentrum für Integration und Familie durchgeführt. Zum letzten Kursdrittel hatte jede Teilnehmerin die Möglichkeit, ihr persönliches Tagespflegekonzept vorzustellen.

2.14 Fortbildungsangebote für Tageseltern

Ebenso in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Erding, Fachbereich Jugend und Familie, konnte das Zentrum der Familie Erding im Jahr 2015 durch das Fortbildungsprogramm für Tageseltern und die Praxisreflexion viele Tagesmütter ansprechen.

Zeitungsumfang (jeweils 15 UE) und Inhalte der Fortbildungsmodule orientieren sich an den Richtlinien des Bayerischen Landesjugendamtes sowie den gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG).

Beispielsweise wurde das Fortbildungsmodul „Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in der Kindertagespflege“ sehr rege nachgefragt. 20 praktizierende Tagesmütter nahmen am 19. und 26. September an dieser Fortbildungsmaßnahme teil, die schwerpunktmäßig die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung in den Mittelpunkt stellte und herausarbeitete, welche besonderen Rahmenbedingungen dafür erforderlich sind.

Auch die Praxisreflexion für Tageseltern an drei Donnerstagabenden (2 Termine im Frühjahr, 1 Termin im Herbst zu je 2,5 Stunden) erweist sich – neben den Fortbildungen – als wertvolles und hilfreiches Angebot. In Gesprächskreisen zwischen 4 und 8 Teilnehmerinnen reflektieren die Tagesmütter unter Anleitung einer erfahrenen Supervisorin ihren Berufsalltag und erfahren so gegenseitig Beratung und Unterstützung. Ziel ist die Stärkung des eigenen professionellen Handelns.

2.15 Beratungen – Familienberatungen

Beratungen wurden 2015 immer wieder nachgefragt, da sich die Familien erst einmal informieren wollen. Individuelle Beratung ohne Amtshintergrund wird gewünscht, die juristische Beratung wird vermisst.

2.16 Kooperations- und Netzwerkpartner

KoKi-Netzwerk frühe Kindheit und

Netzwerk Baby

Zu den Hebammen besteht eine sehr gute Kooperation. Unterstützt wird die Kooperation durch das Netzwerk Baby, zu dem sich Hebammen, Stillberaterinnen, Kinderärzte und Mitarbeiterinnen von anderen Fachstellen rund um die Geburt in Zusammenarbeit mit der Koordinierten Kinderschutzstelle des Landratsamts Erding zweimal im Jahr zu einem Erfahrungsaustausch oder zu einer Fortbildung treffen.

Netzwerk junge Eltern/Familien

Amt für Landwirtschaft und Forsten Erding mit Landwirtschaftsschule

Schatten und Licht e. V.

Krise rund um die Geburt

3. Statistische Entwicklung der Bildungsangebote

Statistik 2015 (Stand 23.02.2016)

Zahl der Veranstaltungen:	130
Teilnehmer Erwachsene:	1534 (100%)
Teilnehmer Frauen:	1304 (85%)
Teilnehmer Männer:	90 (6%)
Teilnehmer Kinder (U 16):	140 (Nicht relevant für Landesstatistik, keine TLE)
Doppelstunden:	653
Teilnehmer Lehreinheiten:	7882

Statistik 2014

Zahl der Veranstaltungen:	209
Teilnehmer Erwachsene:	2848 (100%)
Teilnehmer Frauen:	2415 (84,80%)
Teilnehmer Männer:	433 (15,20%)
Teilnehmer Kinder (U 16):	277 (Nicht relevant für Landesstatistik, keine TLE)
Doppelstunden:	884
Teilnehmer Lehreinheiten:	11462

4. Dank

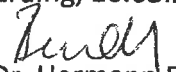
Wir freuen uns über Unterstützung und Sympathien auch aus der Regionalpolitik und schätzen diese wertvolle Unterstützung sehr. Ohne die aktive Unterstützung der Bürgermeister vor Ort und des Landrates mit dem Landrats- und dem Jugendamt, hätten wir nicht den guten Ruf, den wir nach wie vor genießen dürfen.

Die Kooperation zwischen Kirche und Staat, wie sie sich in der Konzeption der Zentren der Familie zeigt, auch in Erding, ist tragfähig und zugleich das Abbild einer gesellschaftlichen Gegebenheit unserer Region. Gelingendes Miteinander dort, wo man sich sinnvoll ergänzen und gegenseitig unterstützen kann, ist ein gelebtes Modell für eine gut funktionierende Gesellschaft.

Die Arbeit des Zentrums der Familie in Erding und in Taufkirchen ist nur durch dieses gute Miteinander möglich.

Deshalb allen, dem Erzbischöflichen Ordinariat München, dem Landratsamt Erding, dem Jugendamt Erding, den Bürgermeistern von Erding und Taufkirchen, der Kreissparkasse Erding-Dorfen, all unseren Unterstützern und Förderern an dieser Stelle unser herzlicher Dank!

Erding, 16.03.2016


Dr. Hermann Bendl

i.V. Geschäftsführer